



Rathaus Stralsund und St. Nilolairkche am Alten Markt in Stralsund.

INKLUSIV GESTALTEN – INKLUSIVES WELTERBE

Einladung: Regionalkonferenz am 19. Mai 2025, Rathaus Stralsund – Jetzt anmelden!

Das Welterbe umfasst beeindruckende Naturlandschaften, historische Städte oder Bauwerke von einzigartiger kultureller Bedeutung, die für die Menschheit von der UNESCO unter besonderen Schutz gestellt werden. Diese Orte bewahren das Erbe der Menschheit, sind Zeugnisse der Geschichte und Architektur oder zeigen die Schönheit der Natur und sollten als Teil der gesellschaftlichen Teilhabe für alle Menschen ohne Barrieren zugänglich und erlebbar sein. Ein barrierefreier Tourismus dorthin fördert den kulturellen Austausch, dient der Wissensvermittlung und stärkt das Verständnis für verschiedene Lebensweisen. Wie kann es gelingen, diese einzigartigen Stätten für alle, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten oder Einschränkungen zugänglich

zu machen, ohne dass deren Authentizität verloren geht?

Der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Jürgen Dusel, lädt gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer und der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern zur Regionalkonferenz »Inklusiv gestalten – Inklusives Welterbe« ein. Ein Impulsvortrag, die Präsentation gelungener Beispiele aus den Bereichen Welterbe, Weltkulturerbe und Weltnaturerbe sowie ein Podiumsgespräch zeigen innovative, interdisziplinäre und intelligente Planungsansätze auf.

Ablauf

13.00 Uhr
Registrierung und Anmeldung der Gäste
13.30 Uhr

Begrüßungen

Dr. Alexander Badrow, Oberbürgermeister
Hansestadt Stralsund

Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Christoph Meyn, Präsident der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern
13.50 Uhr

Eröffnungstalk „Inklusiv gestalten – Inklusives Welterbe“

Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Clemens Russell, Vorsitzender des Inklusionsförderrates M-V

Dr. Christian Frenzel, Bürgerbeauftragter des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Katrin Müller-Hohenstein, ZDF, Moderation

14.20 Uhr

Impulsvortrag**Eine Medaille mit zwei Seiten oder der kurze Weg zum Glück**Referentin: **Ursula Fuss**, Sachverständige für barrierefreies Bauen, Frankfurt a. Main

14.50 Uhr Kaffeepause

15.20 Uhr **Best Practice 1** Bereich WELTERBE – Beispiel Altstadt Stralsund

Referent: Dr. Frank-Bertolt Raith, Leiter des Amtes für Planung und Bau, Stadt Stralsund

15.50 Uhr **Best Practice 2** Bereich WELTKULTURERBE – Beispiel Meeresmuseum Stralsund

Referent: Andreas Tanschus, Direktor, Meeresmuseum Stralsund

16.20 Uhr **Best Practice 3** Bereich WELTNATURERBE – Beispiel Nationalpark-Zentrum

Königstuhl

Referent: Mark Ehlers, Geschäftsführer Nationalpark-Zentrum Königstuhl

16:50 **Podiumsgespräch****Jürgen Dusel**, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen**Martin Müller**, Innenarchitekt, Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer**Dr. Christian Frenzel**, Bürgerbeauftragter des Landes Mecklenburg-Vorpommern**Andreas Tanschus**, Direktor Meeresmuseum Stralsund**Mark Ehlers**, Geschäftsführer Nationalpark-Zentrum Königstuhl**Katrin Müller-Hohenstein**, ZDF, Moderation17.20 Uhr **Schlusswort**

Dipl.-Ing. Martin Müller, Innenarchitekt, Vize-

präsident BAK

17.35 Uhr **Ausklang - Get-Together****HINWEISE**

Die Teilnahme an der Konferenz ist barrierearm auf Menschen mit Behinderungen ausgerichtet und wird durch Schrift- und Gebärdendolmetscher:innen begleitet.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

FORTBILDUNG

Für Mitglieder der Architektenkammer M-V wird die Konferenz mit 3 Fortbildungspunkten anerkannt.

ANMELDUNGWir bitten um Anmeldung bis 12. Mai 2025 per E-Mail an info@ak-mv.de

Einladung zum Rahmenprogramm

Angebot geführter Besichtigungen unter dem Thema „Inklusives Welterbe“



Eingang Meeresmuseum Stralsund

Besichtigungen

Nationalpark-Zentrum Königstuhl mit Begleitung der barrierefreien Aussichtsplattform, Insel Rügen

Sonntag, 18.05.2025, ab 14:00 Uhr, ca. 2 Stunden

Stadtführung Altstadt Stralsund inklusive der Welterbe-Ausstellung

Montag, 19.05.2025, ab 10:00 Uhr, ca. 2 Stunden

Meeresmuseum Stralsund

Montag, 19.05.2025, ab 10:00 Uhr, ca. 2 Stunden

Beachten Sie, dass die beiden Führungen am Montag, den 19.05.25, zeitgleich stattfinden.

Sie kennen die barrierefreie Aussichtsplattform am Königstuhl auf Rügen noch nicht und wollten sich schon immer auf die Spuren der Hanse in der Stralsunder Altstadt begeben oder Einblicke in die aktuellen Modernisierungen des Meeresmuseums Stralsund erhalten? Die Regionalkonferenz bietet für Kollegen und Kolleginnen und Interessierte den Anlass, das Thema inklusives Welterbe und Weltnaturerbe persönlich vor Ort kennenzulernen. Auf Initiative des Vorstandes

der AK M-V wird ein Rahmenprogramm im Vorfeld der Regionalkonferenz „Inklusiv gestalten – Inklusives Welterbe“ angeboten. Zu den geführten Besichtigungen sind Sie herzlich eingeladen!

Nähere Informationen u. a. zu Treffpunkten und evtl. Eintrittspreisen werden nach erfolgter Anmeldung zugesendet. **Ihre Anmeldung richten Sie bitte unter Angabe der gewünschten Führung/en per E-Mail bis zum 12. Mai an: info@ak-mv.de.**

REH wie Raumerweiterungshalle

Wismar: Ausstellung zu Geschichte und Bedeutung einer temporären Bauform in der DDR



Grafik: TLM MV

Raumerweiterungshalle REH

Wie können mobile Architekturen die Raumnöte in Städten lösen? Antworten auf diese Fragestellung lassen sich bereits in DDR-Architekturen, wie der Ziehharmonikahalle Helmut Boths, finden. Die Sonderausstellung

im phanTECHNIKUM - Technisches Landesmuseum MV in Wismar betrachtet ein ganz besonderes Produkt, welches zwischen 1966 und 1989 etwa 3.500-mal gefertigt wurde – die Raumerweiterungshalle, kurz „REH“. Hallen nach dem Prinzip eines Teleskops aus Boizenburg/Elbe in Mecklenburg-Vorpommern sind wahre Raumwunder, prägten das Bild vieler Ortschaften der DDR und lassen sich heute noch vielerorts finden. Nach der Wende geriet die Raumerweiterungshalle trotz der relativ hohen Produktionszahlen sehr schnell in Vergessenheit, da die Herstellung unrentabel war und deshalb eingestellt wurde. Nun kamen auch in den neuen Bundesländern international normierte Container für temporäre Bauten zum Einsatz. Kern der Ausstellung ist das Messemockup einer Raumerweiterungshalle aus den 1970er Jahren im Maßstab 1:5. Als weiteres Highlight begleitet der Film „Lost Silverfish

of Berlin“ des Regisseurs Rory Ryder die Sonderausstellung. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Archiv der Hochschule Wismar.

Die Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar fand Zugang zum Archiv der ehemaligen Produktionsstätte in Boizenburg und wurde dabei vom Sohn des Firmengründers, Klaus Both, mit Rat und Tat bei der Recherche unterstützt. Seit 2021 befindet sich ein Teil des Nachlasses der Firma Both im Mütter-Archiv an der Hochschule Wismar.

Sonderausstellung „Mobile Architektur, Temporärer Raum, Fliegender Bau – Die Raumerweiterungshallen REH“

Termin: 23.03 - 02.11.2025

Ort: phanTECHNIKUM, Zum Festpl. 3, 23966 Wismar

tlm-mv.de/programm/ausstellungen

Lebenswerte Stadt

Wanderausstellung in Greifswald zeigt gelungene Beispiele von Architektur und Städteplanung in Dänemark



Fotos: Tim Kildeborg Jensen

Fremtidens Havn heute – Geplant ist die Entwicklung des Hafens der Stadt Svendborg zu einem offenen und nachhaltigen Quartier

Ohne Bürger:innen, keine Stadt. Gleichzeitig müssen Städte sich für die Zukunft rüsten und nachhaltiger werden. Doch wie

kann die Stadt für alle lebenswert gestaltet werden? Wie das aussehen kann, stellt die Wanderausstellung der Kgl. Dänischen Botschaft anhand von 28 Beispielen aus Dänemark vor. Sie zeigt eine Reihe gelungener Beispiele von Architektur und Städteplanung in Dänemark und wirft bewusst einen Blick auf Projekte außerhalb der größten Städte, die oft genug die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Ergänzt wird die Ausstellung durch Interviews und filmische Eindrücke der Projekte. Als Kaleidoskop ganz unterschiedlicher Projekte will die Ausstellung gleichzeitig auch eine Anregung zur Diskussion sein: Was macht eigentlich die lebenswerte Stadt aus, für wen bauen wir

und wer darf und kann mitmachen?

Die Ausstellung ist in sieben Themenbereiche gegliedert und stellt ausgewählte Beispielprojekte vor: Recycelte Stadt, Die Bürger:innen und ihre Stadt, Freiräume und Stadtnatur, Stadt am Wasser, Stadt & Rad, Die nachhaltige Stadt sowie Stadt & Kinder. Die Ausstellung ist noch bis zum 3. Juni 2025 in der Zentralen Universitätsbibliothek zu sehen.

Podiumsabend mit Gehl Architects, DK

Am Donnerstag, den 8. Mai 2025, um 17:00 Uhr findet eine Podiumsdiskussion u. a. mit Birgitte Tovborg Jensen (Kgl. Däni-

sche Botschaft) und Leon Legeland (Gehl Architects, Kopenhagen) statt mit anschließender Führung durch die Ausstellung. Der Eintritt ist frei.

Durchgeführt wird diese Veranstaltung im

Rahmen des Festivals Nordischer Klang in Greifswald.

Termine: Podiumsdiskussion am Donnerstag, 08.05.2025, 17:00 Uhr; gesamte Ausstellung „Lebenswerte Stadt“ vom 01.04.25

bis 03.06.2025

Ort: Zentrale Universitätsbibliothek, Campus Beitzplatz, Felix-Hausdorff Straße 10, 17489 Greifswald

nordischerklang.de

Novellierung Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern

Das vom Landtag am 12. März 2025 beschlossene Gesetz zur Änderung des Bauproduktenmarktüberwachungsgesetzes, der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern, des Architekten- und Ingenieurgesetzes und der Kommunalverfassung erschien am Montag, den 31. März 2025, im

GVOBl. Nr. 7 auf Seite 130. Entsprechend der Regelungen in Artikel 5 dieses Gesetzes tritt es wie folgt in Kraft:

Artikel 5 – Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich der Absätze 2 und 3 am Monatsersten des auf die Verkündung folgenden Monats in Kraft. Das

ist demnach der 1. April 2025.

(2) Artikel 2 Nummer 8 und 12 treten am ersten Tag des vierten auf die Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft.

Für Nummer 8 (§ 63 Absatz 2 LBauO) und Nummer 12 (§ 69 Absatz 2 Satz 2 LBauO) ist es demnach der 1. Juli 2025.

(3) Artikel 4 tritt am 1. Juli 2025 in Kraft.

bdia Küste hat gewählt

Innenarchitektin Katrin Lübs wurde im Amt der stellvertretenden Leitung des Landesverbandes bestätigt



Landesmitgliederversammlung des bdia Küste in Hamburg

von Innenarchitekt:innen an Planungsprozessen ist für die Gestaltung unserer zukünftigen Lebenswelten essenziell. Ich freue mich auf den konstruktiven Austausch und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.“, so Katrin Lübs, freischaffende Innenarchitektin aus Rostock und Initiatorin des Stammtisches für Innenarchitekt:innen im Nordosten.

Auch die Geschäftsführerin des bdia Bundesverbandes, Frau Mandy Heinrichson, nahm an der Versammlung teil und berichtete direkt über die Arbeit der Bundesgeschäftsstelle in Berlin.

Am 13. März 2025 fand die Landesmitgliederversammlung des bdia Küste in Hamburg statt – ein wichtiger Termin für die Innenarchitekt:innen im Norden. In den Räumen des Büros Seel Bobsin Partner kamen zahlreiche Mitglieder zusammen, um sich auszutauschen und den Vorstand zu wählen.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden erneut in ihrem Amt bestätigt: Andreas Nikolaus Börn bleibt Vorsitzender, Katrin Lübs übernimmt weiterhin die stellvertreten-

de Leitung, und Annette Embert bleibt Kassenwärtin. Unterstützt werden sie von zwei Kassenprüfern sowie dem siebenköpfigen Beirat, der künftig unter dem Namen „Vorstand Plus“ agieren wird.

„Die Wiederwahl des Vorstands ist ein Zeichen des Vertrauens und ein klarer Auftrag, die Innenarchitektur in berufspolitischen Belangen regional und auf Bundesebene stärker zu positionieren. Unser Ziel ist es, die Sichtbarkeit und Akzeptanz unseres Berufsstandes zu erhöhen und unsere Vernetzung weiter voranzutreiben. Die Teilhabe

bdia.de

Deutscher Nachhaltigkeitspreis Architektur

Auslobung 2025

Der Wettbewerb um den diesjährigen Deutschen Nachhaltigkeitspreis Architektur ist gestartet! Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. lobt diesen Preis gemeinsam mit der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. zum 13. Mal aus.

Bis zum 6. Juni können Neubauten, Bestandsbauten oder umfassende Umbaumaßnahmen eingereicht werden, die nicht älter als fünf Jahre sind und eine personenbezogene Nutzung aufweisen (täglicher Publikumsverkehr oder ständige Arbeitsplätze bzw. mindestens eine Wohnung). Betrachtet werden das Gebäude und die ihm unmittel-

bar zugeordneten Freiflächen. Bauherr:innen, Architekt:innen und Nutzer:innen können bereits in Betrieb befindliche Gebäude in Deutschland über ein Online-System mit einem gestalteten Plakat und den relevanten Hintergrundinformationen einreichen.

📄 nachhaltigkeitspreis.de/wettbewerbe/architektur

AGENDA 05 - 2025

Informationen über aktuelle Fortbildungsveranstaltungen als Online-Seminar und Präsenz-Veranstaltung erhalten Sie auf der Kammer-Homepage unter www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender oder über den folgenden QR-Code:



Termin	Ort	Thema	Hinweis
07.05.2025 09:00 – 17:00 Uhr	Neumünster	13. Norddeutscher Holzbautag „Feuer, Wasser, Sturm im Holzbau“	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Die Veranstaltung ist bei der AK M-V mit 6 Fortbildungspunkten anerkannt.
07.05.2025 zu jeder Zeit	E-Learning	E-LEARNING: Brandschutz im Holzbau	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Der E-Learning-Kurs ist bei der AK M-V mit 3 Fortbildungspunkten anerkannt.
08.05.2025 14:00 – 16:00 Uhr	online	Themennachmittage Holzbau - Zirkuläres Bauen: Kreislaufwirtschaft im Bauwesen	Infos und Anmeldung unter: r.goernhardt@fnr.de , 03843 6930-325, Web: veranstaltungen.fnr.de .
15.05.2025 zu jeder Zeit	Fernlehrgang	Energieberatung Wohngebäude (Basis und Vertiefung)	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Der Fernlehrgang wird bei der AK M-V in vollem Umfang anerkannt.
15.05.2025 09:00 – 17:00 Uhr	online	Leitfaden der Lichtplanung	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Das Online-Seminar ist bei der AK M-V mit 8 Fortbildungspunkten anerkannt.
16.05.2025 09:00 – 17:00 Uhr	Hamburg	MEGA MESSE 2025	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Der Vortrag und der geführte Rundgang sind bei der AK M-V mit 2 Fortbildungspunkten anerkannt.
19.05.2025 13:30 – 17:35 Uhr	Stralsund	Regionalkonferenz „Inklusiv gestalten – Inklusives Welterbe“	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Die Veranstaltung ist bei der AK M-V mit 3 Fortbildungspunkten anerkannt.
21.05.2025 zu jeder Zeit	online	E-LEARNING: Holzfaserdämmstoffe	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Der Kurs ist bei der AK M-V mit 3 Fortbildungspunkten anerkannt.
26.05. - 28.05.2025 an 3 Tagen jeweils 10:00 – 12:00 Uhr	online	Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen sowie Bauvertragsrecht nach BGB und VOB/B	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Das Online-Seminar ist bei der AK M-V mit 8 Fortbildungspunkten anerkannt.